

## Schloss Oberherrlingen

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/195017202111/>

ID: 195017202111 Datum: 22.08.2018 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Oberherrlingen
<b>Hausnummer:</b>	keine
<b>Postleitzahl:</b>	89134
<b>Stadt-Teilort:</b>	Blaustein-Oberherrlingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Tübingen
<b>Kreis:</b>	Alb-Donau-Kreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Blaustein
<b>Wohnplatz:</b>	Oberherrlingen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8425141011
<b>Flurstücknummer:</b>	keine
<b>Historischer Straßename:</b>	keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Schloss Oberherrlingen - Südwestansicht

**Abbildungsnachweis:**  
Bildarchiv, LDA, Rgb. Tübingen

4101 (13:28) Schloss von SW.  
Eigentümer:  
Landesdenkmalamt Baden-Württemberg  
Mörckestraße 12, Tel. (0714) 2125300  
7000 Stuttgart  
Bestimmung im Web Address

### Objektbeziehungen

keine

### Umbauzuordnung

keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Oberherrlinger Schloss wurde im Jahr 1588 von Dietrich von Bernhausen als dreigeschossiges Renaissanceschloss erbaut. Im Osten wurde das Schloss im 17. Jahrhundert durch einen Anbau erweitert. Während der Renovierung des Schloss 1800 wurde die Fassade stark verändert. (a) Die Wirtschaftsgebäude stammen aus dem 18. Jahrhundert.

**1. Bauphase:** Baubeginn des Schlosses (a)  
(1588)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Randlage

**Bauwerkstyp:**

- Residenz- und Hofhaltungsbauten
- Schloss

**2. Bauphase:** Anbau im Osten mit firstgedrehtem Giebel  
(1600 - 1699)

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Anbau

**Konstruktionsdetail:**

- Dachform
- Satteldach

**3. Bauphase:** Wirtschaftsgebäude  
(1700 - 1799)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**Bauwerkstyp:**

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
- Ökonomiegebäude

**4. Bauphase:** Renovierung des Schlosses mit einschneidenden Veränderungen der Schlossfassade (a)  
(1800)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

## Besitzer:in

keine Angaben

## Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung, Südfassade
- Raumbuch mit Bildern und Plänen

## Beschreibung

<b>Umgebung, Lage:</b>	Das Oberherrlinger Schloss befindet sich im Nordwesten von Herrlingen, oberhalb des Kleinen Lautertals.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siedlung</li><li>• Randlage</li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Residenz- und Hofhaltungsbauten</li><li>• Schloss</li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Es handelt sich um ein dreigeschossiges Schlossgebäude mit zwei spitzen Satteldächern. Die Fassade ist im Bereich des Erd- und ersten Obergeschosses durch Rustizierung horizontal gegliedert. Die Fenster besitzen geohrte Faschen. Das 2. Obergeschoss wird durch Eckpilaster und Lisenen bestimmt. Die Fenster sind durch flachbogige Giebel und Schmuckelemente bekrönt. Im Osten ist das Schloss durch einen firstgedrehten Anbau erweitert.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	— keine Angaben
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	— keine Angaben
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	— keine Angaben

## Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dachform<ul style="list-style-type: none"><li>• Satteldach</li></ul></li><li>• Detail (Ausstattung)<ul style="list-style-type: none"><li>• bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	— keine Angaben